



## Sitzungsprotokoll zur 40. Generalversammlung des Gemeindevereins vom 3. November 2022

Giovanni Lauretani heisst Gemeindepräsident Markus Bürgi, die Gemeinderäte Anne-Cecile Schmid und Peter Reithaar sowie alle Anwesenden herzlich willkommen.

**Anwesende: 38**

**Entschuldigungen:** Es gelten alle als entschuldigt die sich für die GV nicht angemeldet haben.

Protokollführer: Adrian Fritschi

Vorsitz: Giovanni Lauretani

### Traktanden

1. Wahl von zwei Stimmezählern
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. November 2021
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht Stöpferter Blättli
5. Jahresbericht Kultur-Keller
6. Jahresbericht Ferienpass
7. Jahresbericht Füfe90Null07
8. Jahresrechnung 2021/2022
9. Bericht der Rechnungsrevision
10. Mutationen
11. Anträge vom Vorstand
12. Anträge der Mitglieder
13. Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes  
- Iris Amrein
14. Verschiedenes

### 1. Wahl von zwei Stimmezählern

Einstimmig werden Annelies Werlin und Brigitte Schnyder gewählt.  
Anwesend sind 35 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 18.

### 2. Protokoll der 39. Jahresversammlung vom 18. November 2021

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt. Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche.

### 3. Jahresbericht des Gemeindevereins

Präsident Giovanni Lauretani (Gianni) verliest den Jahresbericht des Gemeindevereins

Das 40. Jubiläumsjahr

Unser Vereinsjahr 2022 begann mit der ersten Vorstandssitzung vom Dienstag, dem 25. Januar. Es hatte sich wichtiger Besuch angekündigt. Gemeindepräsident Markus Bürgi und Gemeinderat Ueli Bachofen nahmen an unserer Sitzung teil. Unser Jahresplan stand bereits fest. Auf dem Programm standen insbesondere ein Vortrag über das Thema



„Onlinekriminalität“ von der Kantonspolizei Thurgau, die 1. Augustfeier mit gleichzeitiger Feier des 40. Jubiläums des Gemeindevereins, eine Grenzwanderung sowie der Clean Up Day.

Dem Gemeinderat war aufgefallen, dass der Gemeindeverein ein hohes Eigenkapital aufweist und dass dieser, natürlich auch mit der Unterstützung der Gemeinde (Vereinsbeiträge), angewachsen war. Den Gemeinderatsmitgliedern war aber auch bewusst, dass wir in den letzten zwei Jahren unsere Aktivitäten Corona bedingt sehr stark einschränken mussten. Das hatte zweifelsohne zu geringeren Ausgaben geführt. Da machten uns Markus Bürgi und Ueli Bachofen den Vorschlag, dass sich der Gemeinderat und der Gemeindeverein Stettfurt künftig vermehrt in gemeinsamen Projekten engagieren.

Wir begrüßen diesen lösungsorientierten Ansatz sehr, da er uns ermöglicht, die bereits geplanten Anlässe mit gemeinsamen Projekten zu ergänzen.

Das Helferessen fand am Freitagabend, dem 18. Februar um 19:00 Uhr im Gasthof Linde in Wängi statt. In angenehmer Stimmung konnten wir ein köstliches Schnitzel nach Wienerart geniessen. An der Einladung nahmen 10 Personen inkl. Vorstand teil.

Am Vortrag vom Donnerstag, dem 17. März haben 15 Personen teilgenommen. Daniel Meili von der Kriminalprävention der Kantonspolizei Thurgau konnte uns mit einfachen, aber eindrücklichen Beispielen über die Gefahren der Onlinekriminalität aufklären und den Besuchern aufzeigen, wie sie sich davor schützen können.

Zu dieser Zeit waren die Vorbereitungen für die 1. Augustfeier bereits in vollem Gange. Dank der Unterstützung des Kulturkellers, besonders durch Ueli Gubler, konnten wir als Special Show Act zum 40. Jubiläum des Gemeindevereins, Nicolas Senn und Malina Grimm verpflichten.

Mit über 300 Besucherinnen und Besuchern können wir die 1. Augustfeier als grossen Erfolg verbuchen. Es ist uns gelungen, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Nicolas Senn und Malina Grimm zu begeistern. Diese Art Volksmusik hat perfekt zu unserer Bundesfeier gepasst.

Die sympathische Art und die Musik unserer Gäste hat mit Sicherheit dazu beigetragen, dass unsere 1. Augustfeier vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Freitag, dem 26. August jährte sich das Bestehen des Gemeindevereins Stettfurt zum vierzigsten Mal, denn am Donnerstag, dem 26. August 1982 fand im Gemeindezentrum die Gründerversammlung des Gemeindevereins Stettfurt statt. Der Vorstand bestand damals aus 5 Mitgliedern:

Hans Tobler als Interimspräsident, Hansueli Gamper, Ueli Gubler, Anni Kübler, und Verena Gamper

Rechnungsrevisoren: Emanuel Dettwiler, Erich Wehrlin

Tagesaktuarin: Erika Schoberth.



Am Samstag, dem 27. August gönnte sich der Vorstand zum 40. Jubiläum eine gemütliche Zugfahrt nach Lugano. Von Lugano ging es weiter mit dem Schiff nach Morcote, um dort bei strahlendem Sonnenschein ein feines Mittagessen am „Lago di Lugano“ zu geniessen. Es war schön, einmal einen gemeinsamen Tag ohne jegliche Vereinsaufgaben zu verbringen.

Nach dem Erfolg der letzten zwei Jahre haben wir auch dieses Jahr eine Grenzwanderung durchgeführt. Sie fand am Sonntagmorgen, dem 11. September unter der Leitung und Führung von Ueli Gubler statt. Es war eine gemütliche 3. Grenzwanderung, die uns bis zum höchsten zugänglichen Punkt in Stettfurt führte. Für eine kurze Zwischenverpflegung mit Gipfelwein war gesorgt und so konnten wir mit 28 Stettfurterinnen und Stettfurtern anstossen. Anschliessend liessen wir den Nachmittag mit grillierten Würsten und Bier ausklingen.

Den geplanten Clean Up Day vom Samstag, dem 17. September mussten wir leider, mangels Teilnehmer, absagen.

Vorgestern, also am 1. November, konnten wir die Infoveranstaltung für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden vom 27. November 2022 durchführen. Dank der Mithilfe von Marlis Bänziger gewannen wir für den Gemeinderat drei neue, für die Rechnungsprüfungskommission ebenfalls drei neue, und für das Wahlbüro zwei neue Kandidatinnen und Kandidaten. Nicole Zeitner, Thurgauer Kantonsrätin und selbst ehemalige Gemeinderätin in Stettfurt, moderierte und unterstützte mich bei der Befragung unserer Kandidierenden sehr souverän und professionell.

Am Ende dieses Anlasses war bei vielen Anwesenden fast schon eine euphorische Stimmung bemerkbar. Das Gefühl der Einsicht und Dankbarkeit, ja sogar der Gemeinsamkeit, in einem schönen Dorf zu wohnen, in dem noch zusammen etwas bewegt werden kann, war deutlich spürbar.

Die aktuelle Zeit fordert von uns allen immer noch viel Geduld, Besonnenheit, aber vor allem Weitsicht und viel Zuversicht. Corona mag etwas an Priorität verloren haben, dafür haben uns Ereignisse wie Krieg, Inflation, Wirtschafts- und Energiekrisen eingeholt.

Zum Schluss möchte ich einfach nur danke sagen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, allen Mitgruppierungen, der Gemeinde und dem Vorstand für ihre grossartige Arbeit und Unterstützung!

3. November 2022

Giovanni Lauretani, Präsident des Gemeindevereins Stettfurt



#### 4. Stöpferter Blättli

Peter Reithaar verliert den Jahresbericht **2022** des Stöpferter Blättlis

Es ist erfreulich, dass sich die Stettfurter Bevölkerung nach zwei schwierigen Corona-Jahren wieder vermehrt trifft und das Leben in Stettfurt bereichert. In der vergangenen Berichtsperiode konnten deshalb wiederum drei interessante Ausgaben des *Stöpferter Blättli* erstellt werden. Neben Beiträgen von unserem Redaktionsmitglied Leo Eisenring kamen dieses Jahr wieder vermehrt interessante Berichte aus der Bevölkerung und den Vereinen.

Leider wurden vor allem im Juli einige Haushaltungen nicht bedient. Die Ursache ist unklar, insbesondere bei den im Zustellkreis 9507 befindlichen Haushaltungen. Es ist zu hoffen, dass die Zustellung in Zukunft wieder reibungslos erfolgt.

Aktuell teilen sich Leo Eisenring, Thomas Humm und Peter Reithaar die anfallenden Arbeiten für redaktionelle Beiträge, Lektorat, Inserate, Layout, Bildbearbeitung und Koordination untereinander auf. Für kurze Zeit kann das *Stöpferter Blättli* zwar mit drei Personen produziert werden, dauerhaft sind aber mindestens vier, besser fünf Personen notwendig. Mehrere Aufrufe zur Mitarbeit im Redaktionsteam verhallten jedoch ungehört und die Sorge um die Zukunft der *Stöpferter Blättli* wuchs. Glücklicherweise meldeten sich drei Personen auf unseren letzten Aufruf in der aktuellen Ausgabe. Das Redaktionsteam wird noch im November mit den Interessierten zusammenkommen und ihre Arbeit vorstellen. Wir hoffen, dass sich ein erweitertes Redaktionsteam formieren kann und der Fortbestand des *Stöpferter Blättli* damit vorerst gesichert ist. Damit kann auch Peter Reithaar seinem geplanten Rückzug aus dem Team nach 12 Jahren Mitarbeit ohne Sorgen entgegensehen.

Die Redaktion *Stöpferter Blättli* freut sich, wenn sie auch in Zukunft und mit breiter Unterstützung ein reichhaltiges und interessantes *Stöpferter Blättli* anbieten kann. Für die vielseitigen und informativen Beiträge aus der Bevölkerung sei bereits jetzt herzlich gedankt.

Peter Reithaar  
Redaktion Stöpferter Blättli

#### 5. Kulturkeller

Adrian Fritschi verliert den Jahresbericht 2021-2022 des Kulturkellers

Auf eine Aufzählung, was alles in der vergangen Spielsaison nicht umsetzbar oder nicht möglich war, will ich verzichten. Grundsätzlich ist unsere Planung weit vorausschauend und wir haben eher zu viele Anfragen von Künstlerinnen und Künstlern, die gerne die Bühnenbretter von Stettfurt bespielen möchten.

Im Frühling 2022 haben wir uns definitiv für einen Re-Start entschieden. Nach der Krönung, einem Kleinkunstfestival in Aadorf und der Künstlerbörse in Thun, waren die Künstler-Visionierungen abgeschlossen und das definitive Kulturkeller-Programm, welches sechs Veranstaltungen umfasst, stand fest.

So konnte es diesen September endliche wieder losgehen. Dies, nachdem Spinnen und anderem Getier im verwaisten Kulturkeller der Garaus gemacht wurde und unser Techniker die Elektronen in der angegrauten Technik wieder zum Fliessen brachte.

Trotz bester Vorbereitung war die bange Frage – findet auch das geschätzte Publikum den Weg zurück in den Keller?

Auch wenn wir noch weit von ursprünglichen Besucherzahlen entfernt sind, waren wir mit dem Publikumsaufmarsch zufrieden. Der charismatische Auftritt unseres ersten Gastes,



der mit Niveau, Humor und musikalischer Brillanz alle Anwesenden verückte, übertraf alle Erwartungen.

Zuversichtlich blicken wir auf zukünftige Veranstaltungen. Nebst Gönnermitgliedern, die sich vorgängig für alle 6 Vorstellungen anmelden, hat es jeweils mehr als genug freie Plätze für Spontanbesucher. Wenn sie also eine einzige oder mehrere Vorstellungen besuchen möchten, lassen sie sich bitte einen Sitzplatz zum Voraus reservieren – Wenn sie es erst an der Abendkasse versuchen, könnte es dann doch zu spät sein....

Nun zum Schluss noch ein Kalauer

Raus aus dem Haus – rein in den Keller – schneller werden sie nirgends Künstlerinnen und Künstler direkt vor der Nase haben und sich mit ihnen und anderen Besucherinnen nach gelungener Vorstellung an der Kellerbar laben.

Dazu haben sie bereits Morgen mit dem Theaterkabarett «Strohmann-Kauz» die nächste Gelegenheit.

Adrian Fritschi

## 6. Ferien Pass Ferienpass 2022

Der Ferienpass 2022 - das waren 22 durchgeführte Kurse, 230 Kursplätze, 74 Kinder, viel Sonne und viel Spass. Das Ferienpassteam dankt allen Teilnehmenden, allen Fahrern, Begleitpersonen, Kursleitern und allen, die irgendwo mit dabei waren! Wir freuen uns schon auf die letzte Sommerferienwoche im nächsten Jahr. Weitere Bilder und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
<http://www.stettfurt.pagepoint.ch/ferien-pass/>

Hier sind einige Eindrücke aus der tollen Woche.

### **Feuerwehrdepot Frauenfeld**

Kurz nach dem Mittag trafen wir im Feuerwehrdepot Frauenfeld ein und wurden bereits von Dominik Schüpbach erwartet. Zu Beginn erhielten wir umfassende Informationen sowie eine Führung durch das riesige Gebäude. Auch konnten die Kinder einmal die schweren Schutzausrüstungen ausprobieren und in einem Feuerwehrauto Platz nehmen. Nach einem kleinen Zvieri folgten dann drei Highlights. Zuerst durften die Kinder die Aussicht von der 30 Meter hohen Drehleiter bestaunen. Nicht weniger spannend fanden sie den Übungsparcour im Keller, welcher die Feuerwehrleute für Trainingszwecke in voller Montur absolvieren. Die Kinder kamen selbst in legerer Sportkleidung ordentlich zum Schwitzen, dafür legten sie den Parcour auch mehrfach hintereinander zurück. Zum Abschluss stellten Dominik Schüpbach und sein Kollege uns noch eine grosse Zielscheibe auf und die Kinder konnten in zwei Gruppen ein «Wettlöschchen» üben.

### **Windsurfen beim Boarderhouse in Berlingen**

Bereits zum dritten Mal in Folge machten sich acht sportbegeisterte Kinder auf den Weg nach Berlingen. Dort angekommen, wurden wir vom Inhaber des Boarderhouses, Reto Studerus, begrüsst.

Glücklicherweise wehte bereits am Morgen eine leichte Brise und so versammelten wir uns wenig später vor dem Surf-Simulator am Seeufer, um uns zuerst das theoretische Know-how anzueignen, bevor es dann aufs Wasser gehen sollte.



Anders als in den Jahren war der Wasserstand des Untersee's aufgrund der langanhaltenden Hitzewelle extrem tief. Aus diesem Grund wurden alle Kinder nebst Schwimmwesten auch mit Badeschuhen ausgestattet, um sich beim Herauswaten durch den Schlamm nicht die Füße zu verletzen. Rund 100 Meter entfernt vom Ufer konnte es endlich mit dem Windsurfen losgehen. Bereits nach kurzer Zeit gelang es allen Kindern einige Meter surfend zurückzulegen. Das Wenden gestaltete sich etwas schwieriger. Doch durch die Unterstützung der beiden Surflehrer, welche auf dem SUP und Motorboot mit auf dem Wasser waren, klappte schlussendlich auch das.

Am Nachmittag traf noch eine zweite Kindergruppe ein. Der Wind hatte sogar noch etwas zugelegt und so konnte diese Gruppe noch besser das Windsurf-Feeling erleben. Nach einem feinen Znüni am Seeufer machten wir uns wieder auf den Heimweg.

### **OL bei der Schule**

Am Montagmorgen um 09.00 Uhr trafen sich alle 10 jungen OL-Läufer und OL-Läuferinnen bei der Schule. Nach einer ersten kurzen Aufwärmübung mit Farbwürfeln, waren die Kinder parat, sich an den Schnur-OL zu wagen. Dabei erhielten sie eine OL-Karte mit Bildern und mussten die entsprechenden OL-Knipsposten entlang der Schnur suchen und auf der Karte abknipsen. Einige haben sich sogar an den OL ohne Schnur gewagt und mussten alle Knipsposten anrennen, um zu sehen, ob dieser Posten auf ihrer Karte drauf war.

Am Schluss haben die Kinder den Foto-OL gelaufen. Dabei wurden sechs kleine Fotoausschnitte vom Schulareal bis zum Tschannerhaus auf einer OL-Karte zusammengefasst. Wer findet wohl als Erste / Erster alle Ausschnitte und zeichnet das Symbol auf der Rückseite korrekt auf die OL-Karte? Auf die Plätze, fertig, los!

### **Escape Room**

Am Dienstagnachmittag ging es mit 6 Schülern der 5. und 6. Klasse mit dem Postauto nach Frauenfeld. Unser Ziel: Houdinis Quest. Nach einer kurzen Einführung durften die Kinder schon in die Bibliothek – dieser spielbare Rätselraum heisst nicht nur so, sondern sieht auch aus wie eine Bibliothek. Alles darf angefasst, herausgezogen, umgedreht werden. Nur Gewalt braucht man in diesem Raum nicht. Wo verstecken sich wohl die Hinweise? Welche Rätsel müssen gelöst werden? Innerhalb von 60 Minuten gilt es, die Formel für die Herstellung von Gold im Tresor zu finden. Nur, wo ist der? Miteinander haben es die Kinder in unter 60 Minuten geschafft, alle Hinweise gefunden und alle Rätsel gelöst. Super gemacht!

### **Schoggizauber**

Naschen erlaubt!

Da nur schon der Geruch von Schokolade gute Laune macht, sah man beim Schoggizauber viele fröhliche Gesichter.

Es wurden Formen gegossen, Schokoladetafeln verziert, Pralinen gefüllt und natürlich viel genascht!

Damit die Kunstwerke nicht schon auf dem Heimweg dahinschmolzen, musste alles nochmals in den Kühlschrank. Hoffentlich ist alles heil zu Hause angekommen!





### **Vom Ei zum Kücken**

Mit einer grossen Kinderschar fuhren wir zum Märlihof in Aadorf. Nach einem kurzen Märchen durften die Kinder eine Eierschachtel verzieren und diese mit hofeigenen Eiern füllen. Auch ein selbst marmoriertes Ei durften sie nach Hause nehmen. Danach ging es auf Eiersuche. Es mussten 6 goldene Eier gefunden werden. Darin verbarg sich ein Schatz, der auf alle Kinder aufgeteilt wurde. Das Füttern und Streicheln der Pferde, des Ponys, der Hühner und Hasen hat allen viel Spass gemacht. Das Highlight für viele ist aber der Heustock! Der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei und wir mussten uns schon wieder von allen Tieren verabschieden.

### **Erwachen im Grütried**

Es war noch dunkel, als sich fünf Kinder und ihre Begleitpersonen im Grütried bei Wängi trafen. Es herrschte eine ganz besondere Stimmung so früh am Morgen und der erste Fuchs war schnell entdeckt! Wir durften einen spannenden Rundgang durchs Ried unter der Führung von Bernhard Wettstein von der Naturschutz Vereinigung Grütried erleben. Wie entsteht ein Ried? Welche Pflanzen und Tiere leben hier und was braucht es, damit so ein Ried mit seiner Artenvielfalt bestehen bleibt? Wir haben viel gelernt. Das Feuer zum Aufwärmen mussten wir aufgrund des Feuerverbotes leider verschieben, ein heisser Kaffee oder Punsch an der Sonne war aber ein schöner Schlusspunkt.

### **Kamelhof Olmerswil**

Mit 17 Kindern machten wir uns auf den Weg nach Neukirch an der Thur zum Kamelhof Olmerswil. Was für ein schöner Hof mit so vielen Tieren! Wir lernten viel Nützliches zu allen Tieren der Kamelfamilie und durften die friedlichen Kamele füttern und auch streicheln. Alle Kinder durften nach dem Putzen und Satteln auf zwei Kamelen ihre Runden drehen und sich dazwischen frei auf dem spannenden Hof bewegen und auch viele andere Tiere kennenlernen oder sich an der wunderschönen Grillstelle beim Zmittag stärken.

### **Film als Abschluss**

Als Abschluss der Ferienpasswoche wurde die Turnhalle kurzerhand zu einem Kino umgerüstet. Kinder und auch Eltern waren herzlich willkommen. Das Sackgeld war schnell verputzt, denn ein richtiger Kiosk mit Popcorn und Süssigkeiten durfte natürlich nicht fehlen!

Ferienpassteam

## **7. Fügen90Null7**

Iris Schai verliest den Jahresbericht 2021/2022 des Fügen90Null7

### **Herbstkranzen 27. Oktober 2021**

Bei wunderschönem Herbstwetter durften wir mit vielen kreativen Dorfbewohnerinnen/er einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Mit Tee und Kürbissuppe gestärkt, wurden schöne Herbstnaturkunstwerke nach Hause getragen.



### **Büchervorstellung 19. November 2021**

Am 19. November 2021 lud Fünfä90Null7 zur Büchervorstellung ein. Die Bibliothekarin Carmen Aspiron stellte neue Bücher, vom Roman bis zum Sachbuch, für Erwachsene vor. Die Teilnehmenden berichteten später, dass sich die vorgeschlagenen Bücher hervorragend Lesen liessen. Der mit Liebe vorbereitete Funklerwald, indem gleichzeitig Kinder abenteuerliche Geschichten hätten hören dürfen, wurde leider nicht besucht.

### **Adventsfenster «vom Dorf für's Dorf» 4. Dezember 2021**

Am Sonntagabend wurde der Christbaum «vom Dorf für s Dorf» im Rahmen der Stettfurter Adventsfenster am Samstag, 4. Dezember wieder erleuchtet. Die Besucher konnten einen wunderschönen, geschmückten und erleuchteten Baum bewundern. Als Überraschung aller besuchte der Samichlaus mit seinen drei Schmutzli den friedlichen Anlass.

### **Osterdekoration Lismigruppe 15. März 2022**

Begeisterte Liserinnen trafen sich an diesem Tag, um einmal zu Häkeln und stellten bezaubernde Eierwärmer, Küken und Häsli her. Wie man auf dem Bild sieht, zierte einige farbige Exemplare den aufgestellten Osterbaum.

### **Jass- und Spieleabend 24. März 2022**

Über eine erfreuliche Teilnehmerzahl können wir vom 24. März unserem Jass- und Spieleabend berichten. An 2 Tischen wurde konzentriert 'geschiebert' und in den anderen Gruppen wurden die Spielangebote Querbeet ausprobiert. Der verspielte Abend wurde mit kleinen Köstlichkeiten und feinen Getränken abgerundet.

### **Ostereierfärben 9. April 2022**

Verschiedene Färbetechniken durften die Teilnehmenden des Ostersonntags kennenlernen und viele Kunstwerke aus Erwachsenen- und Kinderhänden konnten am Schluss bewundert werden. Wir danken allen die mit uns vorbereitet und auch wieder mit uns den Morgen mit aufräumen und putzen beendet haben.

### **Genuss-Tausch und Biertasting 10. Juni 2022**

An diesem herrlichen Frühsommerabend durften wir die Dorfbewohner an diesem Freitagabend zum Geniessen von Köstlichkeiten aus den Stettfurter Küchen und zu feinen einheimischen Bieren einladen. Der herrliche Platz vor der Brauschür wurde Kulisse von einem Buffet der besonderen Art. Die ausgelassene Stimmung zeigte, dass dieser Anlass sehr geschätzt wird.

### **Grillplausch 16. Juli 2022**

Der Grillabend im Juni, für Daheimgebliebene in den Sommerferien, wurde von Fünfä90Null7 beim Tschannerhaus organisiert. Dieses Jahr war das Wetterglück auf unserer Seite. Konnten doch die Sonnenschirme diesmal als Sonnenschutz und nicht wie letztes Jahr als Regenschirm genutzt werden. Freudig konnte unser Team 24 Erwachsene und 6 Kinder begrüßen.





### **1. Augustfeier Mithilfe**

Weiter unterstützte das Fünf90Null7-Team den Gemeindeverein bei der 1. August Feier beim Tscharnerhaus. An dieser Stelle danken wir dem Gemeindeverein für ihr grosses Engagement für den gelungen Anlass.

### **Flohmarkt September 10. September 2022**

Leider musste der diesjährige Flohmarkt aus wittertechnischen Gründen abgesagt werden.

### **Jass- und Spieleabend 27. Oktober 2022**

Der einladend eingerichtete Saal des Tscharnerhauses lockte die Spielfreudigen an diesem Donnerstagabend zum gemeinsamen Zusammensein ein. Musik im Hintergrund, feine Gebäcke, Bier, Wein, Tee und Wasser standen bereit zum Verzehr. Laufend kamen neue Besucher dazu und die Spieltische füllten sich. Es wurde motiviert gespielt bis am späten Abend. Schön wart ihr alle dabei!

### **Bücherschrank**

Der öffentliche Bücherschrank ist für jedermann zu jederzeit frei zugänglich. Ein engagiertes Teammitglied schaut regelmässig für Ordnung und betreut das Sortiment. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so rege genutzt wird. Gerade im letzten Stöpferter Blättli sprach unser Schrank über seine Vorlieben und Abneigungen. Kleiner Ausschnitt:

«Grosse Freude habe ich, wenn die Leute zu mir kommen, in mich hineinschauen und für einen Moment die Zeit vergessen, weil sie ein spannendes Buch finden, oder ein Einband sie besonders anspricht, so dass sie genauer hinschauen müssen. Manchmal nehmen sich meine Besucher auch mehr Zeit und setzten sich auf s Bänklein vor mir. Dann kann ich Ihnen beim Innehalten zuschauen und mich freuen.»

### **Lismi-Rundi**

Die Lismi-Rundi wurde im Jahr 2018 ins Leben gerufen. Regelmässig treffen sich die Lismerinnen im privaten Rahmen. Nähere Auskunft erteilt gerne: Sonja Gamper 079/ 405 41 52

### **Brauschüür**

Nach Möglichkeiten unterstützen wir die Brauschüür mit ihren Anlässen und danken Stefan und seinem Team sehr herzlich für die grosse Gastfreundschaft für Sitzungen und Zusammenkünfte.

### **Laufgruppe**

Die Laufgruppe trifft sich regelmässig am Montag um 14.00 Uhr um gemeinsam rund um Stettfurt in angemessenem Tempo laufen zu gehen.

Anfragen und Auskunft: Sonja Gamper 079 405 41 52

Unsere Anlässe werden monatlich im A-Z publiziert und anschliessend berichten wir darüber im Stöpferter Blättli mit Impressionen. Unsere Team-Mitglieder helfen alle freiwillig und unentgeltlich bei unseren Projekten mit und mit ihren Ideen und ihrem Fleiss steuern sie einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in unserem Dorf bei. An dieser Stelle einen grossen Dank an ALLE für die tolle Zusammenarbeit!



## 8. Jahresrechnung 2021/2022

Iris Amrein erläutert die Jahresrechnung. Die detaillierte Jahresrechnung ist auf der Homepage des Gemeindevereins einsehbar.

	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Differenz</b>
<b>GVS inklusive Blättli</b>	24'482.60	23'327.10	-1'155.50
<b>Kulturkeller</b>	1'113.28	0.	-1'113.28
<b>Ferienpass</b>	2'609.55	4'483.00	1'873.45
<b>Füfä90Null7</b>	1'011.85	1'156.70	144.85
<b>Gesamt</b>	29'217.28	28'966.80	
<b>Verlust 2021/2022</b>		250.48	-250.46

## 9. Bericht der Revisoren

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung wurde geprüft und die Rechnungsrevisoren Marisa Keller und Herbert Daxboeck beantragen, die vorliegende Jahresrechnungen zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten.  
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 10. Mutationen

2021: 120 Mitglieder

2022: 115 Mitglieder

## 11. Anträge des Vorstandes

keine

## 12. Anträge der Mitglieder

keine

## 13. Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes

Iris Amrein wird einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

## 14. Verschiedenes

- Verabschiedung (in Abwesenheit) von Katja Schällebaum - Giovanni Lauretani bringt ein Präsent vorbei.
- Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung und der Präsident schliesst die Versammlung.



## Gemeindepräsident Markus Bürgi

Markus Bürgi dankt allen, die einen Beitrag geleistet haben, dass in Stettfurt etwas läuft. Es war ihm eine Freude den zahlreichen Jahresberichterstattem zuzuhören.

Insbesondere dankt er Giovanni Lauretani und Marlis Bänziger für ihren Einsatz bei der Kandidatensuche für die Gemeindebehörde. Markus Bürgi unterstreicht die Wichtigkeit dieser Arbeit und freut sich darüber, dass sich sogar mehr Kandidatinnen und Kandidaten finden liessen, als Behördensitze frei werden.

Von den 850 stimmberechtigten StettfurterInnen stehen immer in etwa dieselben Personen im Fokus, wenn es ums Zupacken geht. Markus Bürgi wünscht sich eine breitere Aufstellung im Dorf. Nebst dem Neujahrs- / Neuzuzüger Apéro erhofft er sich Impulse aus dem am 11. November stattfindenden PräsidentInnentreffen der Stettfurter Vereine.

## 40 Jahre Gemeindeverein

Giovanni Lauretani bedankt sich bei den fast vollzählig anwesenden Ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten des Gemeindevereins (Ueli Gubler, Ueli Gugger, Marisa Keller und Gabriella Hollenstein). Ebenfalls anwesend sind die ehemaligen Vorstandsmitglieder Hansruedi Gugger, Roger Oexlin, Lis Haas und Ruedi Bischoff und aus dem Gründungsjahr 1982 Erika Schoberth und Erich Wehrlin.

Die ehemaligen Vorstandsmitglieder erzählen aus dem Nähkästchen und so erfahren die Zuhörer, dass

- exzessives Stumpfenrauchen ein Muss war.
- Protokolle auf Hermes Schreibmaschinen erstellt und mit Schnapsmatrizen vervielfältigt wurden.
- der erste, zum Einsatz gekommene Computer der Commodore 64 der Sekundarschule Halingen war.
- man in harmlosem Gespräch in der Badi zur Mithilfe im GVS angefragt wurde – und schon war man dessen Präsidentin.

Und zu guter Letzt, dass der Verein mehrmals kurz vor der Auflösung war. Nicht ganz unerwartet ... Aufgrund schwieriger Nachfolgesuche für Vorstandsmitglieder!

Stettfurt, 03. November 2022

Protokollführer:

Adrian Fritschi

Vorsitz:

Giovanni Lauretani